

Neue Westfälische vom 11. Oktober 2014

## **Braker blicken 1.075 Jahre zurück Heimatverein und "brake.kulturell" laden zu Festakt**

Brake. Die Stadt wird in diesem Jahr 800, aber auch in Brake gibt's ein Jubiläum: Bei großzügiger Auslegung der mittelalterlichen Quellen kann das 1.075-jährige Bestehen des Hofes Meyer zu Jerrendorf gefeiert werden - und damit auch der 1.075-jährige Geburtstag von Brake, so Gerhard Wäschebach, Vorsitzender von "brake.kulturell".

Deshalb wird es am Samstag, 18. Oktober, um 15.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Glückstädter Straße 4, unter dem Titel "1.075 Jahre Hof Meyer zu Jerrendorf - 1.075 Jahre Brake?" einen großen Festakt geben. Gemeinsam mit dem Heimatverein Brake lädt "brake.kulturell" zu der Veranstaltung ein. Den Festvortrag wird der Historiker Joachim Wibbing halten. Einen weiteren Vortrag gibt es von Historiker Hans-Walter Schmuhl zum Thema "Die kommunale Neuordnung Bielefelds und ihre Folgen. Ein Blick von den Rändern der Stadt."

An diesem Tag wird dann auch die umfangreiche Festschrift erscheinen, die Wibbing und Wäschebach gemeinsam verfasst haben. Am Layout arbeitet derzeit noch Horst Klatt von "brake.kulturell". 500 Exemplare werden gedruckt, zum Preis von 3 Euro ist die Chronik beim Festakt erhältlich. Am Montag danach, 20. Oktober, beginnt dann um 19 Uhr einer von drei Vorträgen zum Thema "Brake im Mittelalter", ebenfalls im Gemeindehaus. Wibbing wird referieren. Weitere Infos: [brakekulturell.de](http://brakekulturell.de)



Mit dem Cover der Festschrift: Siegfried Weber, Horst Klatt, Gerhard Wäschebach und Joachim Wibbing (v. l.). Foto: Ariane Mönikes

Von Ariane Mönikes

© Neue Westfälische